



**Gastkolumne**

**Swissness-Chancen für Schweizer Spezialitäten**



Jasmine Said Bucher  
Geschäftsführerin  
Alpinavera\*

Die Marke Schweiz steht für Qualität. Bei Lebensmitteln steht Schweizer Qualität für natürliche, handwerkliche und geschmackvolle Produkte. Der angestrebte Schutz der Marke Schweiz ermöglicht es, Schweizer Produkte für Konsumenten im In- und Ausland erkennbar zu machen. Das geltende Marken- und Wappenschutzgesetz regelt bisher nicht,

wie viel Schweiz in einem Produkt sein muss, damit Schweiz draufstehen kann. Ebenfalls ist nachgewiesen, dass bis zu 20% Mehrerlös für Produkte realisiert werden können, die mit der Herkunft «Schweiz» ausgezeichnet sind. Aus diesen Gründen hat der Bundesrat die Initiative ergriffen und die Gesetze revidiert. Neu soll gelten, dass 80% der Zutaten bei verarbeiteten Produkten aus der Schweiz stammen müssen. Ausnahmen bilden Rohstoffe, die nicht in unserem Land vorkommen, z.B. Kakao, oder wenn Produkte vorübergehend nicht verfügbar sind, z.B. bei Ernteaussfällen. Die Marke

Schweiz ist eine Chance für hochwertige Spezialitäten im Export und für Schweizer Produkte im Inland. Mit der Liberalisierung der Agrarmärkte werden mehr Importprodukte auf den Markt drängen. Mit einer einheitlichen Kennzeichnung für Schweizer Produkte können Erzeugnisse, die heute schon eine besondere Qualität wie Bio, AOC, Bergprodukte oder Regionalprodukte aufweisen, als Familienmitglieder des Warenkorbes „Schweizer Produkt“ wahrgenommen werden.

\* Der Verein Alpinavera ist eine Kommunikations- und Vermarktungsplattform für alpine Spezialitäten aus Graubünden, Glarus und Uri.